

Hannover, Dezember.2021

BERICHT über die Arbeit der BUND Arbeitsgruppe Gebäudebrüter im Jahr 2020 und 2021

In diesem Bericht dokumentieren wir einen Ausschnitt über unsere aktive Arbeit im Artenschutz zum Schutz von Gebäude bewohnenden Vogelarten in den beiden Jahren der Pandemie. Unsere Aktiven waren trotz der schwierigen Situation rund um das Jahr sehr engagiert, den Rückgang der stark bedrohten Mauersegler und Schwalben in der Region aufzuhalten und Hauseigentümer:innen davon zu überzeugen, mitzumachen durch Anbringen von Nisthilfen, aber vor allem durch Schutz bestehender Niststätten, die ganzjährig geschützt sind. In einigen sehr dringenden Fällen könnten wir – dank Unterstützung der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung – auch einige Nisthilfen kostenlos abgeben. Oft war es jedoch nach dem Bundesnaturschutzgesetz Pflicht, dass Hauseigentümer:innen bei Haus- und Dachsanierung auf eigene Kosten Ersatz an den von Vögeln bewohnten Gebäuden anbringen.

Freitag 17.4.20

RS: Herr Kraemer ruft an wegen Spatzen an seinem Flachdachhaus am Kronsberg. Am Haus ist die Dämmung beschädigt. Er bekommt von einem Mitglied der AG Bildmaterial von Nistkästen und Beispiele am Bau zugeschickt, um den Vögeln eine Alternative außerhalb der Dämmung, die repariert wird, anzubieten.

Montag 28.4.20

Kostenlose Abgabe von Nisthilfen: RS: Frank Dill, Albertstr.5A, holt 4 Schwegler Doppelmauerseglerkästen vom BUND und montiert sie. (Fotos). Er berichtet, dass 2020 noch keine Mauersegler in die Kästen eingeflogen sind, aber dafür Rotschwänzchen, die ebenfalls große Not

Frank Dill, Albertstr.5A



in der Stadt haben, geeignete Nistplätze zu finden. Unsere Erfahrung ist, dass Nistkästen, die bereits einmal von anderen Vögeln zum Brüten genutzt wurden, in den folgenden Jahren besonders gerne von Mauerseglern angenommen werden. Diese Nisthilfen werden weiterhin von Frank Dill und uns beobachtet.

19.4.2020

UV: Kostenlose Abgabe von 1 Mehlschwalbennisthilfe, Fa. Schwegler Typ: Mehlschwalbe 9b, am Standort Wiehbergstraße. 1, Besitzer: ev.-luth. St Petri – Kirchengemeinschaft, Am Lindenhof 19 im April 2020. Im Zuge von Dachdeckerarbeiten wurde die Nisthilfe installiert. Sie wurde im gleichen Jahr von den Mehlschwalben angenommen.

Foto: Doppelnisthilfe Schwegler; an den Kotspuren ist zu sehen, dass die Nester sofort angenommen wurden.



Insgesamt wurden durch die Betreuung unseres Schwalbenexperten U.V. in den letzten 6 Jahren über 350 Nisthilfen in der LHH und außerhalb der LHH angebracht, davon sind bis jetzt über 80% belegt. In den meisten Fällen handelt es sich um Ersatzmaßnahmen. Ein Teil der Nisthilfen wurde direkt vom Veranlasser/Verursacher beschafft oder gegen Rechnung vom BUND gekauft. In Notsituationen haben wir die Nisthilfen zur Verfügung gestellt.



April 2020: Melanchthonstr. 26, Spar- und Bauverein: schneller Einbau von Nistkästen war nötig, da Gerüstabbau kurz bevorstand. Noch im gleichen Sommer wurden zwei Kästen angenommen.

Sonntag 3.5.20: RS: Frau Feeser ruft an aus Linden wegen eines verunglückten Mauerseglers. Nach ausgiebiger Beratung durch ein Mitglied unserer Arbeitsgruppe ist der Segler wieder von ihrer flachen Hand von alleine losgeflogen.

Dienstag 5.5.20

In der Kollenrodtstraße mit einem großen Häuserblock gibt es seit Jahren einen sehr großen Bestand von Mauerseglern. Das Baugerüst mit Planen steht Anfang Mai – also zu dieser Zeit, wo die Mauersegler in ihre angestammten Quartiere zurückkehren, immer noch dort. Die

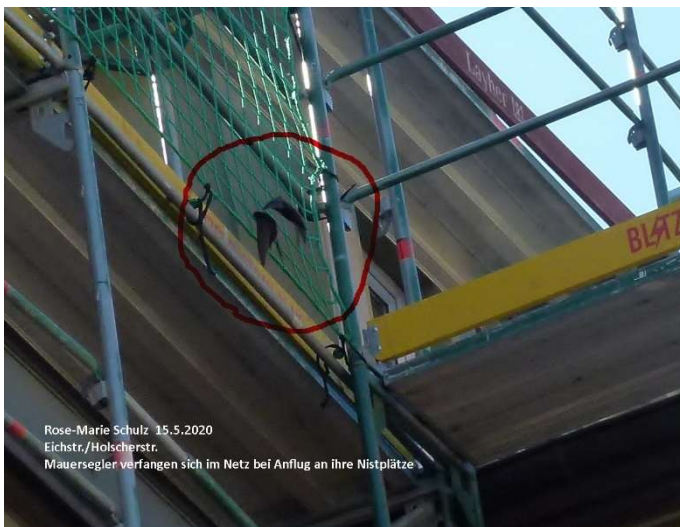
Vögel können deshalb ihre Nistplätze nicht anfliegen. Bereits seit Wochen hat unsere AG darauf hingewiesen, dass ab Mai die obere Plane den Einflug verhindern würde und spätestens zum 1. Mai abgehängt werden müsste. Nach einem Tag mit vielen Telefonaten, wurden dann die Plane in diesem Bereich endlich entfernt. Bereits am Abend dieses Tages hatten die rückkehrenden Segler ihr Nistplätze wieder angenommen.

Donnerstag 7.5.20

Gerüstabbau am Gebäudekomplex Kollenrodtstraße. Am Nordgiebel wurden zuvor zusätzlich zu 20 Strobel Mauerseglerkästen noch 6 Mauersegler Einfluglöcher eingesägt. Diese wurden vom Bauherren bezahlt; wir waren allerdings froh ausreichende Nisthilfen vorab zur Verfügung zu stellen, da sie kurzfristig nicht lieferbar gewesen wären.

Freitag 15.5.20

9.00 Anruf von Frau Diepenbrock, weil ein Mauersegler in einem Baunetz am Gerüst in Hannover, Eichstr. 42, gefangen war. Ein Mitglied unserer AG ist sofort dort hingefahren, um den Mauersegler zu befreien. (Fotos). Die AG hat die Untere Naturschutzbehörde (Frau Runge) informiert und einen offiziellen Brief vom BUND (durch GF Frau Littkemann) an die Bauleitung vom Architektenbüro geschrieben. Es gab einen Vor-Ort Termin und daraufhin wurden die oberen Netze vom Gerüst abgenommen. Außerdem wurde der Weiterbau am Dach wurde bis August im Einvernehmen der der UNB gestoppt, um die Brut nicht zu zerstören. Er wurde durch den Bauherren Ersatz geschaffen, an derselben Stelle wo die Nester vorher waren, in einem extra dafür montierten Holzverschlag.



Rose-Marie Schulz 15.5.2020
Eichstr./Holscherstr.
Mauersegler verfangen sich im Netz bei Anflug an ihre Nistplätze

Foto links: Mauersegler fliegen in Baustellennetz. Das endet in der Regel tödlich.

Foto rechts: Deutlich zu sehen sind die Kotpfeifen der Segler, die direkt unter der Dachrinne hier nisten.



Rose-Marie Schulz 18.5.2020
Holscherstr./Ecke Eichstr.
Mauerseglerkotpfeifen unter der Dachrinne

Juni 2020 RT: Kostenlos zur Verfügung gestellte 6 Kästen von Vivara für Hannover Roonstraße 5 einer Eigentümergemeinschaft, da Gefahr in Verzug war, weil die Mauersegler gerade im Begriff waren, ihre angestammten Nistplätze wieder anzufliegen. Daher wurden die alten Nistplätze zunächst belassen und die Ersatznisthilfen dann nach Ausflug der Mauersegler angebracht. Es waren vor allem die Gauben, wo ursprünglich die Nester waren. Die Anbringung erfolgte ganz nah am ehemaligen Einflugort. Der Ersatz ist in 2021 von den Mauerseglern angenommen worden.



gerade im Begriff waren, ihre angestammten Nistplätze wieder anzufliegen. Daher wurden die alten Nistplätze zunächst belassen und die Ersatznisthilfen dann nach Ausflug der Mauersegler angebracht. Es waren vor allem die Gauben, wo ursprünglich die Nester waren. Die Anbringung erfolgte ganz nah am ehemaligen Einflugort. Der Ersatz ist in 2021 von den Mauerseglern angenommen worden.

20.06.20_UV:

Kostenlose Abgabe von Mehlschwalbennisthilfen: Es wurden 3 Doppel-Mehlschwalbennisthilfen, Fa. Schwegler Typ: Mehlschwalbe 9b bei der Familie Strohschein, Moorstraße 9, 30916 Isernhagen/Kirchhost angebracht. Diese speziellen Nisthilfen sind so beschaffen, dass die sehr dominanten Haussperlinge nicht – wie es bei dieser lokalen Mehlschwalbenkolonie der Fall ist – besetzen können. Das Problem ist, dass in den Naturnestern der Mehlschwalben nach und nach Sperlinge gebrütet haben und diese für die Mehlschwalben dann verloren sind. Die angebrachten Nisthilfen haben eine Öffnungshöhe von 21 mm. Bei dieser Höhe können Sperlinge nicht in die Kunstnester gelangen. Die Haussperlinge nisten auch unter den Dachpfannen im Dachrinnenbereich. Beide Arten kommen gut miteinander aus, wenn die Nistplatzbereiche getrennt werden.

Die Schwierigkeit hierbei ist, dass Mehlschwalben keine Kunstnester kennen, sie ignorieren die Kunstnester zunächst, selbst wenn die Nester, wie in diesem Fall, mitten im Koloniebereich angebracht werden.



Wenn die Schwalben jedoch die neue „Fertighauswohnung“ kennen gelernt haben, erfolgt die Annahme der weiteren Nisthilfen erfahrungsgemäß sehr gut. In den Brutperioden 2020 und 2021 wurden die Nisthilfen noch nicht angenommen; aber die Erfahrung zeigt, dass es nur eine Frage der Zeit ist. Zudem sind die Kunstnester dauerhaft stabil im Gegensatz zu Naturnestern, die wetterbedingt im Laufe der Zeit kaputtgehen. Foto Kunstnester zwischen Naturnestern.

Mittwoch 24.6.20

Mehrfache Überprüfung von Nisthilfen in Linden, Magnusstraße. Dort wurden Mauersegler-nisthilfen an Gauben vor einigen Jahren installiert, die der BUND zur Verfügung gestellt hatte. Es konnte dort bislang kein Einflug beobachtet werden, was allerdings nicht bedeutet, dass dort keine Mauersegler genistet haben, da sie oft nur morgens und abends anfliegen mit großen Intervallen.



Überprüfung von Nisthilfen in Linden Eleonorenstraße: dort waren massenhaft Segler zu sehen und auch Einflüge am Giebel und viele Ausflüge. Dort wurden mit unserer Unterstützung vor einigen Jahren sowohl Kästen als auch eingebaute Nisthilfen installiert.

Überprüfung von Nisthilfen an der Glocksee: Es konnten viele Segler dort am sanierten denkmalgeschützten Gebäude beobachtet werden, dass wir vor einigen Jahren „mauersegler-technisch“ betreut haben. Ausflüge aus den Nisthilfen im Hof konnten ebenfalls beobachtet werden. Fotos: Vor der Sanierung mit deutlichen Anzeichen für nistende Mauersegler und nach dem Einbau





Glocksee: Eingebaute Mauersegelnisthilfen

Rose-Marie Schulz 9.5.2016
Glocksee
Eingebaute Mauersegelnisthilfen

Beethovenstr. 4: Gerüst, oben gewesen, Dach schon abgedeckt, Nistmaterial gefunden. Eigentümergemeinschaft, Flyer verteilt, keine Meldungen. Wir konnten leider nicht mehr diesen Fall der UNB anzeigen, weil die Bauarbeiten so weit fortgeschritten waren, dass die Nester nicht mehr nachweisbar waren. Auf dem Foto ist das Nistmaterial der Segler zu sehen, das von RS auf dem Gerüst dokumentiert werden konnte.



Rose-Marie Schulz 24.6.2020
Beethovenstr./ Nistmaterial deutlich sichtbar



Rose-Marie Schulz 24.6.2020
Beethovenstr./Gerüst

Glücklicherweise befindet sich das Wohnhaus direkt gegenüber dem alten SEK II Gebäude der IGS Linden, wo wir vor einigen Jahren in guter Zusammenarbeit mit der LH Hannover – Gebäudemangement – viele Ersatzquartiere schaffen konnten und die alten erhalten konnten, sodass die Segler hier Nisthilfeplätze finden können, die auch jedes Jahr besetzt sind.

Frühjahr 2020: Hilfsmaßnahme für eine Mehlschwalbenkolonie durch Anlegen einer Schwalbenpfütze in Hannover/Südstadt am Reitstall Stolberg, Lindemannallee 27: Eine große Mehlschwalbenkolonie bestand am 26.05.2020 nur noch aus 13 ganzen und 14 halben Naturnestern sowie 75 Nestansätzen. Aufgrund der regenarmen Witterung und von schlechten / sandigem Bodenmaterial konnten die Schwalben keine Nester bauen. Der Inhaber, Herr Stolberg erteilte die Erlaubnis zur Erstellung der Maßnahme. Es wurde eine Schwalbenpfütze am 03.06.2020 angelegt mit einem bindigen Bodengemisch. Die StallmieterInnen übernahmen die Bewässerung der Pfütze. Das Ergebnis war sehr positiv: Die Schwalben nahmen die Pfütze an. Eine Kartierung ergab am 20.08.2020, dass die Mehlschwalben insgesamt 43 Naturnester gebaut haben. Aufgrund des hellen bindigen Bodens aus der Pfütze ist das verbaute Material an den Nestern gut zu erkennen.



Donnerstag 8.7.20

Herr Krüger- ein uns bekannter Förderer von Mauerseglern mit einer Vielzahl von Nisthilfen am eigenen Gebäude, Wülfel, der in 2021 30 junge Mauersegler in den Kästen an seinem Haus hat, ruft uns an. Er hatte zum einen Probleme mit Miteigentümern wegen seiner vielen Mauerseglernisthilfen am Haus und zum anderen meldete er, dass in der Nachbarschaft ein von Mauerseglern frequentiertes Haus eingerüstet war. Wir konnten ihm zum ersten Problem einen Anwalt vermitteln (zu Fragen des Artenschutzrechts zu geschützten Gebäudebrü-

tern) und er konnte erfolgreich Lösungen mit den anderen Eigentümern finden. Um das eingerüstete Haus hat sich unsere Mauerseglerexpertin telefonisch und vor Ort gekümmert. Die Eigentümer waren entgegenkommend und haben aus eigener Initiative Ersatz geschaffen.

Sonntag, 11.7.20

Herr Eilitz, berichtet von Mauersegler unter Schornsteinabdeckung Butanstr. Und Mauersegler unter Dachrinne Goslarsche Str. 27. Er hat uns dies nur gemeldet, damit wir es in die Kartierungen mit aufnehmen.

Freitag 17.7.20 und Samstag 18.7.20 und vielen weiteren Vorort-Terminen zur Begleitung **Ersatzmaßnahme für eine Mehlschwalbenkolonie u. a. mit einem Schwalbenturm in Winsen/Aller** - 7811 Winsen/Aller, Poststraße 32. In Winsen/Aller sind zwei unserer AG Mitglieder gefahren. Dort bestand die Gefahr, dass durch den Abriß eines Gebäudes eine sehr große, alte Mehlschwalbenkolonie zerstört werden würde. Neben Schwalben wurden dort auch sehr viele Mauerseglerbeobachtet werden. Dies konnte verhindert werden. Der Gebäudeabriss im Frühjahr 2020 und Neubau eines ALDI -Marktes auf dem Gelände im gleichen Jahr wurde durch Ersatzmaßnahmen von UV begleitet. Wegfall von ca. 30 Mehlschwalben-nester. Der Bauherr war ALDI – Nord, veranlasst durch Herrn Heinrich Lammers, Bund – Vorsitzender der Bund-Kreisgruppe Celle mit der Bitte um fachliche Unterstützung. Die ökologische Planungs- und Baubetreuung durch die Bund –AG: Auswahl des Schwalbenturms mit Angaben über die anzubringenden Nisthilfen; Bestimmung des Schwalbenturmstandortes, einschl. der Vorortabsteckung auf dem Gelände und Installation von zwei Lockrufanlagen



Schwalbenturm in Winsen / Aller

des Bund mit eigenen ausgesuchten Lockrufen. Des Weiteren wurde zusammengearbeitet mit der UNB Celle, der Gemeinde Winsen/Aller und Herrn J. Gründe, JGI GmbH, projektbevollmächtigter Architekt. Folgende Ersatzmaß-

nahmen wurden umgesetzt: Aufstellung eines Schwalbenturms mit 36 Kunstnestern auf dem Gelände und Installation von 18 Nisthilfen an der nahe liegenden Haesler-Schule alle als Ersatz für die entfallenen



Schwalbenturm Winsen / Aller

Foto Uwe Vahldieck

Naturnester. Beide Standorte wurden jeweils mit einer Lockrufanlage ausgestattet. Das Ergebnis war sehr positiv: Im Jahr 2020 wurden der Schwalbenturm und die Nisthilfen an der Haesler-Schule von den Mehlschwalben angenommen. In acht Kunstnestern brüteten die Schwalben am Turm und in 10 Nisthilfen an der Haesler-Schule. In diesem Jahr brüteten die Schwalben in 35 Nisthilfen am Turm und in acht Nisthilfen an der Haesler-Schule.

Dienstag 21.7.20

Anruf von Architekt Baustelle Holscherstraße Er fragt, wann sie mit Dach anfangen können. ER wird auf Mitte August vertröstet, bis Mauersegler ausgeflogen sind. Nach Kontrolle von uns, wurde weiter gearbeitet. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Architekten, sie haben sich an alles gehalten und dann Ersatz geschaffen.

Sonntag 26.7.20

Meldung Mauersegler Butanstr. 4 u. 6 / Goslarsche Str. 27 u. 31 / Flemingstr. / Pöhnsenstr. 2 bis 4. Dies sind alle Meldungen von Herrn Eilitz, die wir in unsere Kartierungen mit aufgenommen haben.

Donnerstag 13.8.20

Anruf aus Schnabelstr.: es sitzen noch 2 gut entwickelte Mauersegler im Nistkasten! RS berät. Es besteht keine Gefahr, wenn die Jungvögel nach Abflug der Eltern noch ein paar Tage im Nest bleiben, bis sie ausfliegen.

Mittwoch 19.8.20

Um 7.30 Uhr oben auf Gerüst Holscherstr. Wir haben 3 Mauerseglernistplätze gefunden. Wir wurden vom Eigentümer informiert, haben dann überprüft, ob die Segler schon ausgeflogen sind und haben grünes Licht zum Weiterbau gegeben.

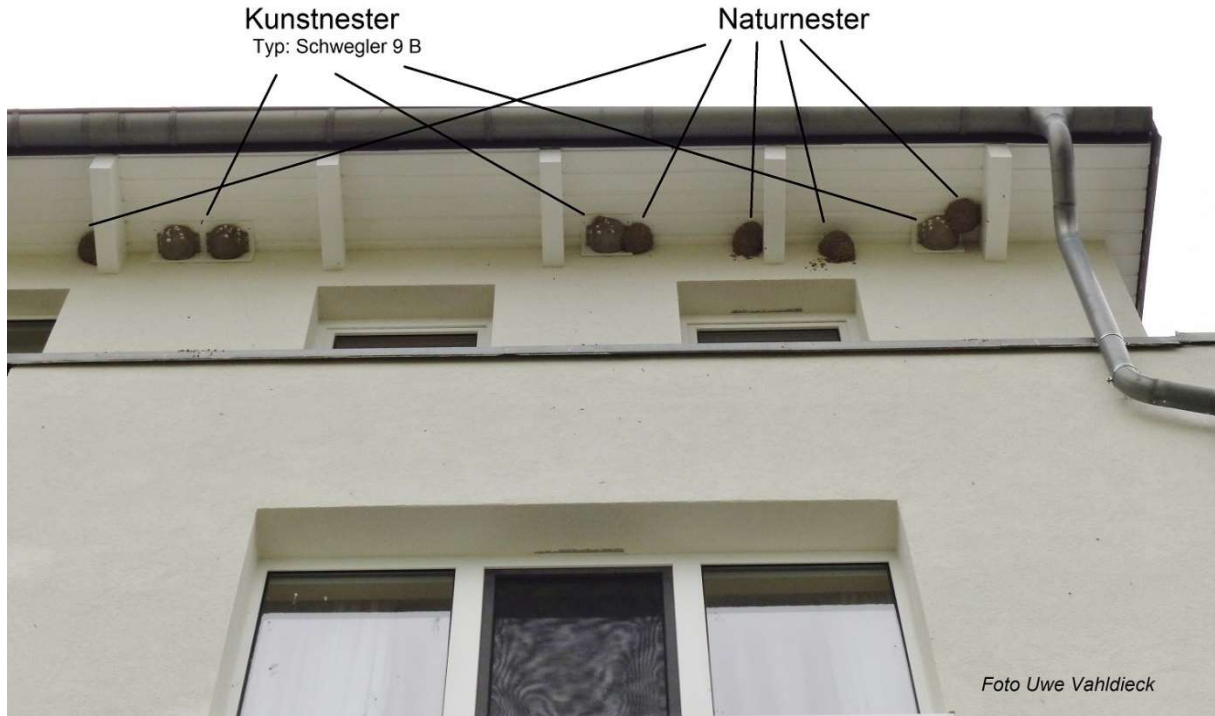
Mittwoch 26.8.20

Morgens auf Dach Holscherstr.: sie haben 11 Nisthilfen eingesägt in Traufkasten als Ersatz! Wir haben in diesem Zusammenhang vor allem darum gebeten, die Einfluglöcher zu entgraten. Das bedeutet, dass die rauen Teile an den Einfluglöchern abgeschmirgelt wurden auf unseren Wunsch hin, damit sich die Vögel beim Einflug nicht verletzen. Dies ist auf vielen Baustellen ein wiederkehrendes Thema!

September und Oktober 2020: Ersatzmaßnahme für eine Mehlschwalbenkolonie mit Kunstnestern am Mehlschwalben-Koloniestandort Hannover/Kronsberg Feldbuchswende 14 - 16. Der Grund war die Gebäudesanierung und damit der Wegfall aller Naturnester. Der Bauherr war die Kirchröder Immobilienservice GmbH. Die ökologische Planungs- und Baubetreuung erfolgte durch die Bund –AG. Als Ersatz wurden 10 Schwegler Mehlschwalbenkunstnester Typ 9 B für die entfallenen Naturnester angebracht. Das Ergebnis war sehr positiv: Im Jahr 2021 wurden alle 10 Kunstnester von den Mehlschwalben angenommen, außerdem bauten die Schwalben noch 9 neue Naturnester hinzu.

**Hannover - Feldbuschwende 14 -16 , Ersatzmaßnahme : Gebäudesanierung
Naturnester wurden am 09.10.2020 durch insgesamt 10 Nisthilfen ersetzt.**

In 2021 wurden alle Kunstnester von den Mehlschwalben angenommen und zusätzlich bauten die Schwalben noch neun neue Naturnester hinzu.



RT: Kostenlos zur Verfügung gestellt: Hannover-Rampenstraße 8, September 2020 nach der Brutzeit. Das Dach wurde komplett saniert; die Mauerseglernistplätze waren aufgrund einer Meldung von Nachbarn an uns bekannt. Es war etwas schwierig und nur aufgrund der Tatsache, dass wir die 2 Kästen kostenlos zur Verfügung gestellt haben, wurden sie dann nach der Brutzeit im September angebracht. Die Dacharbeiten haben glücklicherweise erst nach der Brutzeit begonnen. Während der Dacharbeiten konnten wir die Nester im Bauschutt finden und damit den Brutnachweis erbringen.



Montag 2.11.20

Nochmals vor Ort Termin mit allen Beteiligten. Herr Krüger, Wüfel: Berate wegen Nistkästen am Haus Wiehbergstr. mit Architekt und Dachdecker. (Foto).

13.11.2020 Ersatzmaßnahme für eine Mehlschwalbenkolonie mit Kunstnestern am Koloniestandort in Hannover/Ahlem, Karl-Hinze Weg 1. Der Grund dafür war die Gebäudesanierung, Wärmedämmung und damit der Wegfall aller Naturnester. Bauherr: Gundlach GmbH & Co KG, Wohnungsbauunternehmen. Die ökologische Planungs- und Baubetreuung durch UV von der BUND-AG. Es wurden 8 Schwegler Mehlschwalbenkunstnester Typ 9 B für die entfallenen Naturnester angebracht. Das Ergebnis war sehr erfolgreich: Im Jahr 2021 wurden sieben Kunstnester von den Mehlschwalben angenommen.



Dienstag 24.11.20

Hannover List: Ostland, Werderstr.: Eckhaus Giebel. Dort immer etliche Mauersegler. Eckhaus von Ostland verkauft. Telefoniere wegen Nisthilfen. Unsere Expertin war mehrfach da, um zu beraten, wo genau die Nisthilfen installiert werden sollen; leider wurde dem nicht gefolgt und die Nisthilfen wurden an einem völlig unpassenden Ort dann eingebaut (Typ Weinhard Mauersegler Einbaukasten).

Montag 21.12.20

Anruf vom Architekt Becker, Hannover-Werderstraße: Wir hatten zuvor beraten und daraufhin wurden 5 Mauerseglernisthilfen unter Putz eingebaut: jedoch leider nicht am Giebel, wo es Mauersegler gab, trotz meiner ausführlichen Informationen an ihn, dass Mauersegler immer wieder punktgenau an der Stelle einfliegen wollen, wo sie im Vorjahr gebrütet haben. Leider konnten wir nach vollendeten Tatsachen nichts mehr daran ändern.

Donnerstag 7.1.21

10.00 Uhr Treffen Hannover - Markgrafstr.31 mit Eigentümerin. Es gab eine ausführliche Beratung zu Nisthilfen einschließlich Infomaterial. Die Eigentümergemeinschaft zeigte sich sehr aufgeschlossen; sie wollen zudem noch heimische Gehölze etc. pflanzen. Wir werden hier noch mal Kontakt aufnehmen im neuen Jahr.

Donnerstag 4.2.21

Das Architektenbüro Baukontor ruft an wegen einer Beratung zu Nisthilfen für Mauersegler, Spatzen und Fledermäuse am Seniorenheim Herrenhausen im Zuge der Umbau- und Dämmungsarbeiten. Unsere Vorschläge wurden sehr gut umgesetzt.



Sonntag 21.2.21

Es wurde Infomaterial für Nistkästen an den Spar- und Bauverein geschickt.

Mittwoch 24.3.21

Vor ca. 8 Jahren wurde von uns in gemeinsamer Arbeit mit der Kirchengemeinde ein Wanderfalken-Nistkasten am Turm der Christuskirche angebracht, nachdem wir beobachtet hatten, dass dort immer wieder ein Wanderfalkenpaar anflug. Der große Kasten wurde oben montiert, da durch er durch die engen Stufen im Turm nicht gepasst hätte. Wanderfalken sind als Rote Liste Art extrem selten und bedroht. Nun hat unser AG Mitglied RP beobachtet, dass tatsächlich Wanderfalken den großen Nistkasten Turm angenommen haben! Das ist ein sehr großer Erfolg, da es nur ein weiteres Brutpaar in Hannover gibt!

Mittwoch 14.4.21

RT und RS haben den Nachweis oben im Turm erbracht, dass der Wanderfalke tatsächlich im Kasten ist.

Freitag 21.5.21

RT und RS wieder auf dem Turm von der Christuskirche. 1 junger Wanderfalke sitzt auf Gitter vor dem Nistkasten! Fast flügge. Kein weiteres Ei im Kasten.

Mai 2021: RT: Kostenlos zur Verfügung gestellt - 2 Strobel Mauerseglerkästen wurden aus eigener Initiative vom Eigentümer in der Küchengarten 10 angebracht. Der Eigentümer hat sich an uns gewendet, weil er gesehen hat, dass in seinem Umfeld viele Dächer saniert werden und zugleich ein hohes Vorkommen von Mauersegler ist. Er wollte somit das Nistangebot verbessern.



und zugleich ein hohes Vorkommen von Mauersegler ist. Er wollte somit das Nistangebot verbessern.

Mai 2021: RT: Hannoversche Straße 47: schnelle Aushilfe mit Nistkästen, da Ankunft der Mauersegler kurz bevorstand (Anfang Mai) und das Gerüst entfernt werden musste.



Mittwoch 2.6.21

Hannover List: Anruf von N. Bodermann, Kriegerstr.33. Eingerüstet trotz Mauerseglern, die brüten. Fahre sofort hin und spreche vor Ort mit Dachdecker. Nach einem Hin und Her nimmt er die 2 linken oberen Lagen des Gerüsts ab.

2020 und 2021: Ersatzmaßnahme für eine Mehlschwalbenkolonie mit einer Schwalbenwand in Leese Landesberger Straße 1. Grund war Gebäudeabriss eines Gemeindehauses mit dem Wegfall von acht Mehlschwalbennestern. Wir wurden von Frau Tank-Bodermann, NABU – Nienburg informiert mit der Bitte um fachliche Unterstützung.

Bauherr war die Gemeinde Leese; die ökologische Planungs- und Baubetreuung erfolgte durch Unterstützung durch die Bund-AG: Auswahl der Schwalbenwand mit Angaben über die anzubringenden Nisthilfen und Festlegung des Standortes der Schwalbenwand auf dem Gemeindegrundstück. Des Weiteren wurde zusammen gearbeitet mit der UNB Landkreis Nienburg und dem Bürgermeister der Gemeinde Leese Herrn Olthage sowie dem Bauamt, Samtgemeinde Mittelweser. Als Ersatzmaßnahme wurde umgesetzt: Die Aufstellung einer Schwalbenwand auf dem Gemeindegrundstück nach dem Gebäudeabriss. Installation von 20 Nisthilfen an der Schwalbenwand als Ersatz für die entfallenen Naturnester. Installation einer solarbetriebenen Lockrufanlage. Die Schwalbenwand wurde am 19.04.2021 aufgestellt und die Lockrufanlage in Betrieb genommen. Das Ergebnis war positiv: Die Schwalbenwand wurde von den Mehlschwalben in 2021 angenommen. Es brüteten dort mindestens drei Schwalbenpaare im ersten Jahr an der Wand.



Wir bedanken uns bei der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung für die Unterstützung bei der Anschaffung von Nisthilfen für Notfälle. Immer wieder werden in der Brutsaison dringend von einem Tag auf den anderen Nisthilfen benötigt, um bestehenden Kolonien das Brüten und damit den Bestand zu garantieren.

